

Olga Schnitzler an Paula Beer-Hofmann, [30. 11. 1908?]

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Frau Paula Beer-Hofmann
XVIII
Hasenauerstrasse 59.

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Liebe Paula, ich habe eine wirtschaftliche Bitte: lassen Sie mir Ihr heutiges Menü sagen, damit ich den Herren morgen nicht dieselben Speisen vorsetze, was sich ja ereignen könnte. Unsere Hedwig sehe ich heute nicht mehr wenn ich nach Hause komme, und sie muss zeitlich früh einkaufen. Auf Wiedersehen, Dank und einen Kuss.
Ihre

Olga.

Montag.

YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

⁹ *morgen ... Speisen*] Das erlaubt die Datierung, da seit dem Einzug in die Hasenauerstrasse im November 1906 ansonsten kein Abendessen unter den hier beschriebenen Bedingungen (Montag ist Paula Beer-Hofmann, Dienstag Olga Schnitzler Gastgeberin) belegt ist.

¹⁰ *Hedwig*] Es dürfte sich um Hedwig Knappe handeln, ungeachtet dessen, dass das *Tagebuch* ihren Abschied für den 1. 11. 1907 vermerkt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paula Beer-Hofmann, Richard Beer-Hofmann, Alfred Kerr, Hedwig Knappe

Werke: Tagebuch

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Hasenauerstraße, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Olga Schnitzler an Paula Beer-Hofmann, [30. 11. 1908?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01815.html> (Stand 13. Mai 2023)